

## Irgendwas ist immer ...



Mittlerweile ist fast jeder Tag ein Gedenk- oder Aktionstag, viele Tage sind sogar doppelt belegt. Der Tag unserer (alkoholfreien) Redaktionskonferenz war der Tag des Bieres – hoch die Humpen! Er erinnert an die Verkündung des deutschen Reinheitsgebots am 23. April 1516 auf dem Landständetag zu Ingolstadt. Das ist eine der ältesten Lebensmittelverordnungen der Welt!

Der (passenderweise arbeitsfreie) Tag der Arbeit liegt hinter uns und der (hoffentlich anfallsfreie) Tag der Epilepsie am 05. Oktober vor uns. Davon gibt es mittlerweile auch drei: zu unserem seit 1996 begangenen Aktionstag gesellten sich der *Internationale Tag der Epilepsie* am zweiten Montag im Februar und der von den USA ausgehende *Purple Day* am 26. März. Da können wir uns freuen und alle diese Tage nutzen, um auf unsere Erkrankung und ihre Folgen aufmerksam zu machen. Aber daran hapert es manchmal bei der Fülle der Aktions- und Gedenktage doch etwas ...

Sybille Burmeister

## Inhaltsverzeichnis

3 editorial

4 aufgefallen

6 **schwerpunkt**

### Depressionen

Ursachen, Diagnostik, Behandlungsmöglichkeiten

### Auch Depressionen brauchen Offenheit!

### Robert-Enke-Stiftung

Hilfe und Unterstützung für Menschen mit einer Depression

### Persönlichkeitsstörungen

Definition, Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten

### Epilepsie und Kognition

Neuropsychologie in der Epilepsiebehandlung

### Was passiert in einer Psychotherapie und für wen ist sie geeignet?

### Wir haben uns relativ schnell Hilfe gesucht

Interview mit der Partnerin eines Mannes mit Epilepsie



### Epilepsie und Psyche

Depressionen und Persönlichkeitsstörungen sind behandelbar, Voraussetzung dafür ist, dass sie erkannt werden, die Diagnose von den Betroffenen akzeptiert wird und sie bereit sind, sich damit auseinanderzusetzen, Foto: Norbert van Kampen



**Tag der Epilepsie**

Epilepsie: Wir schreiben Geschichte. So lautet das Motto des Tages der Epilepsie 2023. Die Zentralveranstaltung findet in diesem Jahr in Magdeburg statt. Foto: Zentralveranstaltung zum Tag der Epilepsie 2022 in Dresden, Foto: Michael Schäfer

**22 Wissenswert**

**Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz weiterentwickeln**

Deutscher Behindertenrat legt Positionspapier vor

**„ausgefaked! – Fakten statt Fiktion**

Paritätischer Gesamtverband startet Kampagne

**Pflegeunterstützungs- und Entlastungsgesetz beschlossen**

**Anfallsuppressivum statt Antiepileptikum**

Fachgesellschaften einigen sich auf neue Terminologie

**Long-Covid**

Webseite der BZgA bietet hilfreiche Informationen

**Langzeitfolgen einer Corona-Infektion**

**26 Menschen mit Epilepsie**

**Waren die Visionen von Jeanne d’Arc epileptische Anfälle?**

Mach, was dir guttut!

**28 Menschen und Meinungen**

**Inklusion ist ein Menschenrecht!**

**28 Aus dem Bundesverband**

**Mit dem „Airbag“ den Kopf über Wasser halten**

**Patientenvertreter/-in für den G-BA gesucht**

**Epilepsieselbst- und Laienhilfe international**

Bericht über die Aktivitäten des IBE

**Antrag zur Mitgliederversammlung**

**Der Bundesvorstand informiert**

**Seminare, Veranstaltungen und Workshops der DE 2023**

**Tag der Epilepsie 2023: Epilepsie – Wir schreiben Geschichte**

**34 Veranstaltungen**

**Drittes Bonner Epilepsieforum**

**Epilepsie-Online-Konferenz 2023**

**35 Aus den Gruppen und Verbänden**

**Intensiver Erfahrungsaustausch möglich**

Epilepsie-Selbsthilfegruppe Essen stellt sich vor

**Eltern von Kindern mit einer SCN2A-Mutation organisieren sich**

**Stellenausschreibung**

Landesverband NRW sucht Mitarbeiter (m/w/d)

**Gemeinsam Epilepsie behandeln**

Über die Zusammenarbeit von Patienten und Ärzten

**39 Medien**

**Du darfst nicht alles glauben, was du denkst**

Alexander Bojcan berichtet über seine Depression

**Am Puls der Zeit**

Zwei Bücher zur aktuellen Situation in Deutschland

**Inklusion**

Wege und Ausreden

**Gemeinsam einsam**

Ein Roman nach einer wahren Geschichte

**Leben mit Borderline**

Wie es sich anfühlt. Wie man damit umgeht. Was wirklich hilft.

**45 impressum / vorschau 167 / kalender**



**Am Puls der Zeit**

Moritz Rinke sowie Juli Zeh & Simon Urban schreiben in ihrer jeweils eigenen Form über Themen, die uns alle bewegen (sollten) und die wir manchmal gerne vergessen. Außerdem setzen sie sich kritisch damit auseinander, wie wir in diesen Tagen miteinander umgehen. Foto: Norbert van Kampen.